

# Carol Brass Bb-Trompeten

Die Hoxon Gakki Corporation – Hersteller sämtlicher Instrumente unter dem heutigen Brandnamen Carol Brass – wurde bereits 1989 von Mr. Kim Lee und seiner Frau Mrs. Carol Lo gegründet. Zunächst arbeitete die Manufaktur als Subhersteller und Zulieferer für andere Firmen. Nach langer Entwicklungszeit brachte sie 1990 die erste Bb-Trompete auf den Markt, zwei Jahre später folgte das Schwestermodell, eine C-Trompete.

Von Holger Mück

## Cutes muss nicht (unbedingt) teuer sein!

Im Jahr 1997 siedelte die Instrumentenfabrik nach Chiayi County im südlichen Taiwan, um in einem besseren Firmenumfeld weiter zu expandieren. Es folgte die Entwicklung eines amerikanischen und eines britischen Cornets in Bb. Obendrein wurden eine Taschentrompete (pocket trumpet) und eine Tenorposaune gefertigt. Im Juli 2002 wurde weltweit der eigene Markenname Carol Brass Instruments eingeführt und damit begann ein neuer Abschnitt in der Firmengeschichte. Man klassifizierte zukünftig die Instrumente aus eigener Herstellung in die Bereiche „Legend, Deluxe, Junior, Pioneer. Das Produktportfolio wurde durch weitere Instrumente wie z. B. ein Flügelhorn oder eine Drehventil-Tenorposaune erfolgreich erweitert.

Der heutige Markenname Carol Brass wurde erst 2011 ins Leben gerufen, gleichzeitig ging die neue Homepage [www.carolbrass.com](http://www.carolbrass.com) an den Start. Die Philosophie der neugegründeten Firma ist es, dem Musiker eine große Auswahl an unterschiedlichen Materialien, welche allesamt spezifische Klangeigenschaften mit sich bringen, anzubieten. Daraus resultiert eine große Bandbreite an verfügbaren

Modellvarianten. Im gleichen Jahr 2011 stellte Carol Brass bei der NAMM Show/USA sowie auf der Frankfurter Musikmesse erstmalig die neue, vergrößerte Produktpalette einem breiten Fachpublikum vor.

Für den Vertrieb von Carol Brass Instrumenten in Deutschland zeichnet das Musikhaus Thomann in Treppendorf verantwortlich. Thomann stellte uns für den sonic-Test die Modelle CTR-1110L-GST-Bb-L und CTR-5000L-YST-Bb-S zur Verfügung.

### Konstruktion und Verarbeitung

Das Modell Carol Brass CTR-1110L kommt in lackierter Ausführung und mit einer Medium Large Bohrung (11,70 mm) daher. Beim Schallstück hat man sich für eine Goldmessing-Lightweight-Variante mit einem Durchmesser von 127 mm (5“) entschieden. Die Ventilpumpen sind aus Edelstahl, zwei Amado-Wasserauslassventile sorgen für ausreichende Entwässerung. Sicher verpackt findet die Trompete in einem schwarzen Leichtetui mit aufgesetzten Zubehörtaschen ihren Platz.



Die Bb-Trompete Carol Brass CTR-5000L wurde uns ebenfalls im Nylon Deluxe-Koffer in versilberter Ausführung geliefert. Auch dieses Modell ist mit Edelstahl-Wechseln, einer Medium-Large Bohrung (11,70 mm) und einem 127 mm Lightweight-Schallstück ausgestattet, dieses ist allerdings aus Messing gefertigt. Bei den Wasserklappen hat man sich für die herkömmliche Ausführung entschieden und eine am Stimmbogen sowie am dritten Ventilzug spendiert. Beide Modelle verfügen über ein sog. „Reversed“-Mundrohr.

Der erste Eindruck, den beide Trompeten erwecken, ist sehr positiv: solide und saubere Verarbeitung, einwandfreies Oberflächenfinish! Löt- und Verbindungsstellen, Politur sowie die weitere Verarbeitung unserer Testkandidaten erscheinen makellos. Beide Instrumente sind bei Anlieferung sofort spielbereit: Alle Züge zeigen gute Kompression und sind bestens gefettet und geölt. Ebenso gleiten die Ventilkolben zur vollsten Zufriedenheit ruckelfrei und leicht. Zum Intonationsausgleich befinden sich Fingerringe am ersten und am dritten Ventilzug. Dort verhindert eine Slide-Stopp-Schraube das Herausfallen des Zuges. Ein Fingerhaken dient als Halte- bzw. Auflagehilfe am Mundrohr.

Seitlich an der Mundstückaufnahme (Pickup) findet sich der Brandname, die Herstellungsnummer ist an der Hülse des zweiten Ventils eingelasert. Die Oberseite des Schallbeckers ziert neben dem „Carol Brass“-Schriftzug die jeweilige Typenbezeichnung der Trompete. Optisch machen beiden Trompeten einen sehr guten ersten Eindruck. Sie verfügen in ihrer Grundausstattung über einen runden Stimmbogen, wobei der CTR-5000L eine Stimmzugstrebe spendiert wurde. Die CTR-1110L kommt ohne diese aus. Im Lieferumfang enthalten sind zwei zusätzliche „eckige“ Stimmbögen, die in der Form einem typischen Bach-Stimmbogen gleichen.

Wir sind sehr gespannt, ob sich der erste Eindruck spielerisch und klanglich bestätigen lässt!

### **Ansprache Sound und Intonation – der Praxistest**

Die Ansprache sowie das Spielverhalten beider Carol Brass-Trompeten unterscheiden sich kaum. Beide Hörner überzeugen mit einer leichten und direkten Tonansprache. Mit klanglicher Konstanz und einem über die gesamte Range frei klingenden, harmonischen Trompetenton können beide Modelle weitere Pluspunkte sammeln. Ihre Ventil-Maschinen laufen recht passabel und ruhig mit gut definiertem Druckpunkt, was bei Trompeten aus Fernost nicht immer und unbedingt gegeben ist. Die Trigger-Ringe sind gut positioniert, was ein tadelloses Handling der Trompeten ermöglicht.

Die CTR-1110L-GST-Bb-L bietet einen weichen und großen Klang. Ihr kerniger und gleichbleibend gut zentrierter Ton ermöglicht ein müheloses Spielen. Die Intonation ist dabei stets im Normbereich, Problemtöne konnte ich keine fest-





stellen. Bei kontinuierlich guter Projektion bietet die CTR-5000L im Vergleich zur CTR-1110L durch ihren Messing-Schallbecher einen etwas obertonreicheren, helleren Klang. Ich empfinde ihr Tonvolumen insgesamt als etwas kleiner. Die hohe Lage meistern beide Trompeten nahezu mühelos und mit klanglicher Ausgewogenheit.

#### Wer die Wahl hat, ...

Beiden Trompeten liegt, wie bereits beschrieben, neben dem standardmäßig runden Stimmbogen (C-Form oder „Single-Radius-Zug“), ein „eckiger“ Stimmbogen in „Bach“-Form (auch D-Form oder „Dual-Radius-Zug“) bei. Interessant ist

es immer wieder, wie sich die Stimmbogenform auf das Spielverhalten und den Klang einer Trompete auswirkt – hier haben wir den direkten Vergleich, da nur dieser Parameter am Instrument geändert wird. Spielt man mit dem „eckigen“ Stimmbogen, so spürt man einen, wenn auch nur in Nuancen, erhöhten Blaswiderstand. Die Ansprache und das Slotting (Einrasten der Töne) werden einen Tick direkter und das Tonzentrum etwas „greifbarer“. Der Sound beider



Trompeten wird oder wirkt etwas kompakter und schlanker und, wenn man viel Luft gibt, schärfer.

Wer die Wahl hat, hat die Qual: Der C-förmige Stimmbogen braucht etwas mehr Kontrolle und Intonationssicherheit des Spielers, bietet jedoch einen sehr freien Luftfluss und mehr Tonvolumen. Der Bläser spürt einen geringeren Widerstand und klanglich wird der Trompetentón – im direkten Vergleich zum D-Bogen – weicher und obertonreicher. Allerdings brauchte dieser Bogen mehr Kontrolle und man muss etwas mehr Arbeit für eine saubere Intonation investieren. Hier ist die Klangvorstellung, aber auch die Spielgewohnheit des Musikers/der Musikerin gefragt. Nachdem beide Bögen im Lieferumfang inbegriffen sind, kann man ohne Mehrkosten nach Herzenslust und so lange man will probieren!

### Schwere Ventilkappen

Der CTR-1110L liegt ein Satz schwerer Ventildeckel bei, natürlich werden diese im sonic-Test nicht außer Acht gelassen. Die Erfahrung, dass ein einziges Heavycap – platziert am dritten Ventil – am besten „funktioniert“, bestätigt sich auch hier wieder. Die Treffsicherheit, vor allem im hohen Register, steigt und der Ziehbereich des Tones wird schma-

ler, der Ton kraftvoller. Mit mehr als diesem einen schweren Ventildeckel leitet nach meinem Empfinden die Ansprache etwas und der Sound wird dumpf.

### Ausstattung, Lieferumfang und Preis

Beide Trompeten werden von Thomann frei Haus, inklusive der bewährten Drei-Jahre-Thomann-Garantie, geliefert. Oben beschriebener Leichtkoffer aus strapazierfähigem Nylongewebe bietet viel Platz für die alltäglichen Bläserutensilien. Im Zubehörfach im Koffer selbst sowie in den zwei aufgesetzten Zubehörtaschen lässt sich allerhand verstauen! Mit dem gelb-weißen „Carol Brass“-Schriftzug bestickt machen die Etuis einen robusten und sicheren Eindruck. Zwei Tragegriffe sowie eine Rucksackgarntur und ein Trageriemen ermöglichen einen komfortablen Transport des Instruments.

Als Dreingabe erhält man ein Carol Brass 3C-Standardmundstück (wurde nicht getestet!) sowie zu jeder Trompete je einen weiteren Hauptstimmbogen und einen Satz (drei Stück) „extra dünne“ Drückerknöpfe. Darüber hinaus liegt der CTR-1110L ein sog. Heavy-Trimkit bei, bestehend aus einem zusätzlichen Satz schwerer Ventildeckel, massiveren Ventilkappen und drei schwereren Finger-Buttons. Ein Satz

### Pro & Contra

- + gute Intonation
- + leichte Ansprache
- + optisch schlicht, aber ansprechend
- + überzeugendes Preis-/Leistungsverhältnis
- + zweiter Stimmbogen im Lieferumfang

Anzeige

THE OSCARS  
dancing with the stars  
EMMY AWARDS  
FAMILY THE BKRIN  
ROCKY  
FAMILY GUY  
MISSION: IMPOSSIBLE  
HANCOCK  
BATMAN  
X-MEN  
SPIDERMAN  
SUPERMAN RETURNS  
GRAMMY AWARDS  
THE INCREDIBLES

*Rick Baptist*  
**HOLLYWOOD LEGEND**

FIRST TRUMPET FOR 25 YEARS: THE OSCARS  
MORE THAN 1100 MOTION PICTURES  
1600 CARTOON SHOWS  
FIRST TRUMPET: DANCING WITH THE STARS

**Schilke**  
4520 JAMES PLACE  
MELROSE PARK, IL 60160  
708-343-8858  
WWW.SCHILKEMUSIC.COM

SINCE 1965: ALL ON A SCHILKE B5

R1 Jazz  
Saxophones

R since 1818

**RAMPONE & CAZZANI**  
HANDMADE ITALIAN SAXOPHONES  
www.ramponecazzani.it

**Vertrieb Deutschland**  
Helmut Pfäfflin  
Huntetalstr. 12  
49328 Melle  
Tel.: 05427 921046  
Email: ramponesax@aol.com

**Vertrieb Schweiz**  
Saxophonshop  
Unterleh 18  
6300 Zug  
Tel.: +41 764 635900  
Email: info@saxophonshop.ch

Emanuele CISI

www.emanuelecisi.com

## Produktinfo

**Hersteller:** Carol Brass

**Modellbezeichnung:**  
Carol Brass CTR-1110L-GST-Bb-L

**Technische Daten:**  
**Bohrung:** ML-Bohrung:  
11,70 mm  
**Schallstück:** 127 mm (5"),  
Standard Goldmessing-Schallstück,  
Wandung: „Lightweight“  
**Mundrohr:**  
Reversed Mundrohr  
**Ventile:** Edelstahl-Ventile  
**Wasserklappen:** zwei Amado-  
Wasserklappen am ersten und  
dritten Zug  
**Oberfläche:** Klarlack lackiert  
**Sonstiges:** Triggerring am  
3. Zug und am 1. Zug

**Lieferumfang:** inkl. Deluxe  
Nylon-Koffer, 3C Standard-Mund-  
stück, zusätzlicher Hauptstimmzug  
(D-Form), 3 extra dünne Drücker-  
knöpfe, ein Heavy-Trimkit beste-  
hend aus einem Satz schwerer  
Ventildeckel, Ventilkappen und  
Finger-Buttons

**Preis:** UVP: 1.648 Euro  
Thomann-Preis: 1.111 Euro

**Modellbezeichnung:**  
Carol Brass CTR-5000L-YST-  
Bb-S

**Technische Daten:**  
**Bohrung:** ML-Bohrung:  
11,70 mm  
**Schallstück:** 127 mm (5"),  
Standard Messing-Schallstück,  
Wandung: „Lightweight“  
**Mundrohr:**  
Reversed Mundrohr  
**Ventile:** Edelstahl-Ventile  
**Wasserklappen:** zwei Wasser-  
klappen in herkömmlicher Aus-  
führung am ersten und am dritten  
Zug  
**Oberfläche:** versilbert  
**Sonstiges:** Triggerring am  
3. Zug und am 1. Zug

**Lieferumfang:** inkl. Deluxe  
Nylon-Koffer, 3C Standard-Mund-  
stück, zusätzlicher Hauptstimmzug  
(D-Form),  
3 extra dünne Drückerknöpfe

**Preis:** UVP: 1.016 Euro  
Thomann-Preis: 690 Euro

[www.thomann.de](http://www.thomann.de)



Ersatzfedern, eine „Durchzugsstange“ zum Reinigen der Ventilzüge, ein Putztuch und ein Zugfett gehören ebenfalls zum Standard-Lieferumfang. Nun zum Preis: Die Carol Brass CTR-5000L wird mit einem UVP von 1.016 Euro angeboten, der Thomann-Preis liegt derzeit bei 690 Euro – ein wirklich fairer Preis für ein gelungenes Instrument, das den Anforderungen in dieser Preisklasse mehr als gerecht wird. Den größeren Bruder, das Modell Carol Brass CTR-1110L, bekommt man für 1.111 Euro. Hier liegt die Preisempfehlung des Herstellers bei 1.648 Euro.

## Fazit

Beide Instrumente überzeugen mit ihrem guten Preis-/Leistungsverhältnis und ihrem puristischen „Chic“. Beide Modelle sind durchaus gelungen und brauchen den Vergleich mit bereits am Markt etablierten Marken nicht zu scheuen.

Während sich das eine Modell (CTR-5000L) preislich im gehobenen Schülerbereich positioniert, ist die CTR-1110L im semiprofessionellen und guten Amateur-Bereich zu Hause. An dieser Stelle sei Folgendes bemerkt: Gerade im Bereich Schülerinstrument ist die Qualität des Instrumentes in großen Teilen entscheidend für den Erfolg einer musikalischen Ausbildung. Ein geübter und guter Musiker kann notfalls auf einem schwergängigen Instrument brauchbare Töne erzeugen und Intonationsschwächen ansatztechnisch ausgleichen, ein Schüler wird hier scheitern. Eine zuverlässige und leichtlaufende Ventilmaschine, saubere Intonation und leichte Tonansprache und Spielbarkeit sind die Grundvoraussetzung für ein „gutes“ Instrument, auch und vor allem im Schülerbereich. Beide Testtrompeten erfüllen diese Vorgaben bedingungslos! Thomann bietet eine 30 Tage Money-Back-Garantie, was einem ausreichend Zeit bietet, die Instrumente auf „Herz und Nieren“ in gewohnter Umgebung zu probieren. ■